



2. Brief an die internationale Schönstattfamilie

Oktober 2012

Liebe internationale Schönstattfamilie!

immer wieder werden wir gefragt: Wird Belmonte fertig sein, wenn die Schönstatt-Bewegung aus aller Welt im Oktober 2014 das 100-jährige Jubiläum in Rom feiern wird?

Unsere Antwort: Wir hoffen es.

Warum diese zögerliche Reaktion?

Das DOMUS PATER KENTENICH ist weit fortgeschritten. Immer deutlicher wird damit die wachsende Solidarität so vieler sichtbar. Ihnen allen sage ich einen ganz herzlichen Dank. – Wenn die Fenster im ganzen Haus eingesetzt sein werden, sieht das Haus von außen nahezu fertig aus. Innen sind die Installateure am Werk. Sie wollen bis Ende des Jahres alle Leitungen und Rohre verlegt haben. Dann folgen Innenputz und Estrich und schließlich die Abschlussarbeiten mit Fliesen, Bodenbelägen, Türen und Möblierung.

Im Außenbereich müssen jetzt das Gelände modelliert, Stützmauern errichtet, Abwasserleitungen und Kabel vergraben sowie Parkplätze und Wege angelegt werden.

Nach und nach kommen Reaktionen und Hilfen aus anderen Gemeinschaften und Ländern der internationalen Schönstatt-Familie. Dies ist seit unserem ersten offenen Brief spürbar. Die ersten Länder haben die Finanzierung eines Zimmers zugesagt. Von den 220 verkauften Säulen sind zwei Drittel von Einzelpersonen, Kursen und Ländern gespendet worden, die nicht zu unserem Priesterverband gehören. Das sind für uns wichtige Hoffnungszeichen. Sie zeigen, dass Belmonte wirklich ein Zentrum der gesamten Internationalen Schönstattfamilie werden kann.

Dennoch sind wir alle herausgefordert, nach unseren Möglichkeiten mitzuhelfen, dass wir das Haus des Vaters bis 2014 zu Ende bauen können.

Sie können ganz konkret helfen

1. durch eine Spende (an den Matri Ecclesiae e.V. oder an die Moriah Patris Stiftung)
2. durch den Kauf einer Säule oder einer Tür für Belmonte
3. durch ein jederzeit rückrufbares Darlehen (an den Matri Ecclesiae e.V.)
 - kurzfristig für ein oder mehrere Jahre
 - unbefristet
4. durch Testaments- und Liegenschaftsspenden, Bausparverträge oder dergleichen.

Bitte prüfen Sie, wie Sie den Ausbau des DOMUS PATER KENTENICH unterstützen können - in aller Freiheit und Hochherzigkeit!

Ich lege Ihnen ein Blatt bei mit der Bitte, es ausgefüllt an mich zurückzusenden.

Dankbar bin ich für jede Antwort. Über eine baldige Nachricht freue ich mich sehr.

Von unserem MATRI ECCLESIAE Heiligtum aus erbitte ich Ihnen reichen Segen und grüße Sie von ganzem Herzen

Peter Wolf
Generalrektor

Belmonte-Spenden an: **Matri Ecclesiae eV**
Konto 400 5872; BLZ 570 501 20 Sparkasse
Koblenz
BIG: MALADE 51 KOB
IBAN: DE 66570501200004005872



Projekt „DOMUS PATER KENTENICH“

Absender: _____

Datum: _____

Herrn Generalrektor
Dr. Peter Wolf
Priesterhaus Berg Moriah
D – 56337 Simmern / Ww.

FAX 0049-2620-941-414

Für den Ausbau des DOMUS PATER KENTENICH möchte ich beitragen durch
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

eine **einmalige Spende** in Höhe von _____ €

eine **jährliche Spende** in Höhe von _____ €

eine **zweckbestimmte Spende** für

eine Säule (1.000,- €)

eine Tür (500,- €)

Für diese Säule/Tür wünsche ich eine Widmung mit folgendem Inhalt (max. 35 Zeichen),
die später an zentraler Stelle im DOMUS PATER KENTENICH veröffentlicht wird:

(Wenn die Widmung nicht auf den Namen des Spenders ausgestellt wird, bleibt dieser
anonym.)

Ich wünsche keine Widmung, die Spende für die Säule/Tür soll anonym bleiben.

ein **jederzeit rückrufbares zinsloses Darlehen** in Höhe von . _____ €

kurzfristig für ein Jahr oder für _____ Jahre

unbefristet

eine **Mitgliedschaft im Freundeskreis Belmonte**

pro Jahr: 25 € | 50 € | 100,- € | _____ €

Bitte senden Sie mir Informationen über **Testament- und Liegenschaftsspenden**

Ich überweise meine oben genannte Zuwendung auf das angegebene Konto des Matri Eccle-
siae e.V. bis zum _____ (Bitte ein Datum einfügen).

Ich bitte darum, mit mir Kontakt aufzunehmen. Ich bin telefonisch erreichbar unter der Rufnummer:
_____. Ich bin am besten erreichbar: vormittags | nachmittags | abends.

Letzte Gelegenheit zur Teilnahme an unserem **Mosaik-Projekt** „Gib mir dein Gesicht“ www.mta-schoenstatt.de | **Die Mosaikaktion endet am 31.12.2012.!** Alle anderen Spendenaktionen gehen
unbefristet weiter.

Weitere Informationen auf: www.roma-belmonte.info oder www.moriah.de

Rückfragen und Informationen

Sekretariat Berg Moriah | Telefon: 0049-2620-941-413

Email: sekretariat.generalrektor@moriah.de

Weitere Bemerkungen: _____

Ort und Datum

Unterschrift